

Verlässlichkeit, Geschwindigkeit und Flexibilität im Fokus der Kunden:  
time:matters blickt auf ein ebenso turbulentes wie erfolgreiches Jahr zurück

- time:matters zieht nach einem außergewöhnlichen Jahr Bilanz und blickt positiv in die Zukunft
- 2020 lag der Fokus auf Internationalisierung und Netzwerkerweiterung
- In diesem Jahr steht die weitere Digitalisierung des Angebots- und Buchungskanals im Mittelpunkt

Neu-Isenburg, 24. Februar 2021: 2020 war ein herausforderndes Jahr für die Logistikbranche: Aufgrund von Kapazitätsengpässen waren und sind viele Kunden besorgt um ihre Lieferketten und suchen dafür nach schnellen, verlässlichen und flexiblen Transportlösungen. time:matters schafft Abhilfe und sorgt dafür, dass sich selbst in Zeiten von Lockdowns, Grenzschließungen und weiteren Einschränkungen sämtliche Lieferketten jederzeit aufrechterhalten lassen. Selbst angesichts der vielen Herausforderungen in 2020 blickt der Logistik-Experte auf ein solides Jahr sowie maßgebliche Meilensteine zurück.

### **Zwölf außergewöhnliche Monate**

Trotz der mehr als ungewöhnlichen Umstände mit Einschränkungen im Flugverkehr und daraus resultierenden Kapazitätsengpässen war time:matters 2020 dennoch in der Lage, seinen Kunden flexible, innovative und hoch-performante Lösungen anzubieten. Dabei verstärkte der Logistik-Experte sein Personal in den vergangenen Monaten selektiv und führt dies auch in diesem Jahr fort. Prinzipiell stieg mit dem Ausbruch und der schnellen weltweiten Verbreitung des SARS-CoV-2 Virus unter anderem die Nachfrage nach medizinischer Schutzausrüstung – die verfügbaren Frachtkapazitäten dagegen sanken. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, nutzte time:matters neben Fracht-Chartern erstmalig sogenannte Prachter, also Passagierflugzeuge, die interimweise als Cargo-Maschinen dienen, um dringend benötigte Transporte durchführen zu können. Das Unternehmen führte allein letztes Jahr über 150 solcher Flüge durch – sowohl für Regierungen als auch für Industriefirmen unterschiedlichster Branchen zur Aufrechterhaltung ihrer Lieferketten.

Bereits im März implementierte time:matters darüber hinaus einen kreativen Transportprozess in sein Tagesgeschäft: „Cargo-Piloten haben quasi die Rolle von Onboard-Kurieren übernommen und transportierten dringend benötigte Stammzellen für an Blutkrebs erkrankte Menschen rund um den Globus. In den vergangenen zwölf Monaten konnten so über 1.000 Transporte durchgeführt und zugestellt werden. Wir freuen uns immer, wenn wir unseren Teil beitragen können, den an Leukämie

erkrankten Patientinnen und Patienten zu helfen gesund zu werden.“, erläutert Alexander Kohnen, CEO time:matters.

Der Logistik-Experte trieb parallel zu den operativen Lösungen in den vergangenen Monaten seine Internationalisierungsstrategie weiter erfolgreich voran. So gründete time:matters im Juli 2020 die Unternehmenstochter time:matters Americas, Inc. und ergänzte damit das bereits bestehende Portfolio in China, Asien-Pazifik und Europa. Im September erweiterte time:matters zudem sein inneramerikanisches Sameday Air Netzwerk. Insgesamt profitieren Kunden mittlerweile von über 100 verfügbaren Stationen, der Zusammenarbeit mit vier der führenden Airlines in den USA sowie von bis zu 50.000 wöchentlichen Flugfrequenzen.

Für den ökologischen Fußabdruck tat time:matters 2020 ebenfalls erneut einiges. Seit Dezember 2019 konnte das Unternehmen über seinen Transportservice „airmates“ rund 368 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Bei „airmates“ handelt es sich dabei übrigens um den ersten CO<sub>2</sub>-neutralen Onboard Kurier Service weltweit.

Nicht zuletzt wurden Qualität und Service des Unternehmens in den vergangenen Monaten erneut von unabhängiger Seite bestätigt, was eine Reihe von Auszeichnungen belegt. So wurde time:matters Spare Parts Logistics vergangenes Jahr beispielsweise bereits zum sechsten Mal mit dem Excellence Award von John Deere ausgezeichnet.

### **Positiver Blick in die Zukunft**

2020 hat gezeigt, dass time:matters auch in schwierigen Zeiten ein flexibler und zuverlässiger Partner für seine Kunden ist. Dies will das Unternehmen selbstverständlich auch in den kommenden Monaten so fortführen. Während letztes Jahr besonders die Internationalisierung und Netzwerkerweiterung im Fokus stand, liegt das Hauptaugenmerk nun auf der weiteren Digitalisierung der Angebots- und Buchungsplattform. Auch hier steht der Kunde im Mittelpunkt - zukünftig soll dieser in wenigen Klicks das für ihn passende Angebot auswählen und auch direkt buchen können. Diese schnelle und einfache Funktionalität ist für viele time:matters Kundengruppen sehr interessant, unter anderem für Kunden aus den Bereichen Automotive, Life&Health, High Tech&Semicon, Aviation, sowie Machinery & Components.

Für die Weiterentwicklung der digitalen Kanäle profitiert time:matters unter anderem von den Erfahrungen mit der hauseigenen Plattform „airmates“, die in der Vergangenheit bereits für Ihre Benutzerfreundlichkeit ausgezeichnet wurde.

Trotz allem: „Nach 2020 wird auch 2021 ein herausforderndes Jahr für die Logistik-Branche“ prognostiziert Lars Krosch, COO time:matters, und ergänzt: „In den kommenden Monaten dürften die verfügbaren Frachtkapazitäten weiterhin oftmals knapp sein, wodurch Logistikspezialisten wie time:matters erneut in den Fokus rücken, um wichtige und dringende Transporte jederzeit schnell und zuverlässig durchführen zu können. Für diese Herausforderungen sehen wir uns als Unternehmen bestens aufgestellt.“

### **Über time:matters:**

time:matters ist Experte für zeitkritische Transporte. Über Luft, Schiene und Straße werden hocheilige Ersatzteile, fehlende Produktionsmittel, medizinische Proben, Gefahrgüter oder wichtige Dokumente schnell und zuverlässig von A nach B transportiert, bei Bedarf auch persönlich begleitet per Onboard Kurier. Grundlage dafür bildet das globale Netzwerk mit über 500 Kurierpartnern und Fluglinien. Grundsätzlich kann time:matters auf jede verfügbare Airline zurückgreifen und damit ein umfassendes Streckennetz nutzen. Neben Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit steht individueller und flexibler Service an erster Stelle. time:matters ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr verfügbar, um maßgeschneiderte, kundenindividuelle Logistikkonzepte zu entwerfen – vom Ad-Hoc-Fall bis zum Regelgeschäft. time:matters ist ISO 9001:2015 zertifiziert, mit dem Umweltzertifikat ISO 14001:2015 ausgezeichnet und kompensiert die CO2-Emissionen aller airmates Onboard Kurier Transporte. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 330 Mitarbeiter und betreibt zudem an den Flughäfen Frankfurt und München eigene Terminals für Express- und Kuriersendungen. Mit der Übernahme der CB Customs Broker GmbH in 2018 integrierte time:matters jahrzehntelange Kompetenz in den Bereichen Verzollung und Frachtabfertigung. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen alle gängigen Zollverfahren inklusive digitalisierter Lösungen für die E-Commerce Verzollung. CB Customs Broker ist „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter“ und seit 2013 AEO C zertifiziert. Die time:matters GmbH ist seit April 2019 AEO zertifiziert.

### **Weitere Informationen und Bildanfragen:**

Pressestelle time:matters GmbH

Katja Sondey

Gutenbergstraße 6

D-63263 Neu-Isenburg

Telefon: +49 6102 / 36738-822 Telefax: +49 6102 / 36738-899,

Web: [www.time-matters.com](http://www.time-matters.com), E-Mail: [presse@time-matters.com](mailto:presse@time-matters.com)

### **24/7 Buchung & Service:**

Headquarter Deutschland: +49 69 9999 2079

Österreich & Mitteleuropa: +43 1 7007 33966

Benelux, Frankreich & Großbritannien: +31 88 777 9800

China, Macao (SAR), Hongkong (SAR), Innere Mongolei & Taiwan: +86 21 8011 9484

Japan, Korea, Südostasien & Südasien: + 86 21 8011 9484

USA und Kanada: +1 888 4 FLY TMA / +1 888 435 9862

Mexiko, Mittel- & Südamerika: +1 469 283 3397